

Portfolio

**Benjamin Söllner
Dresden**

Virtueller Firmenrundgang

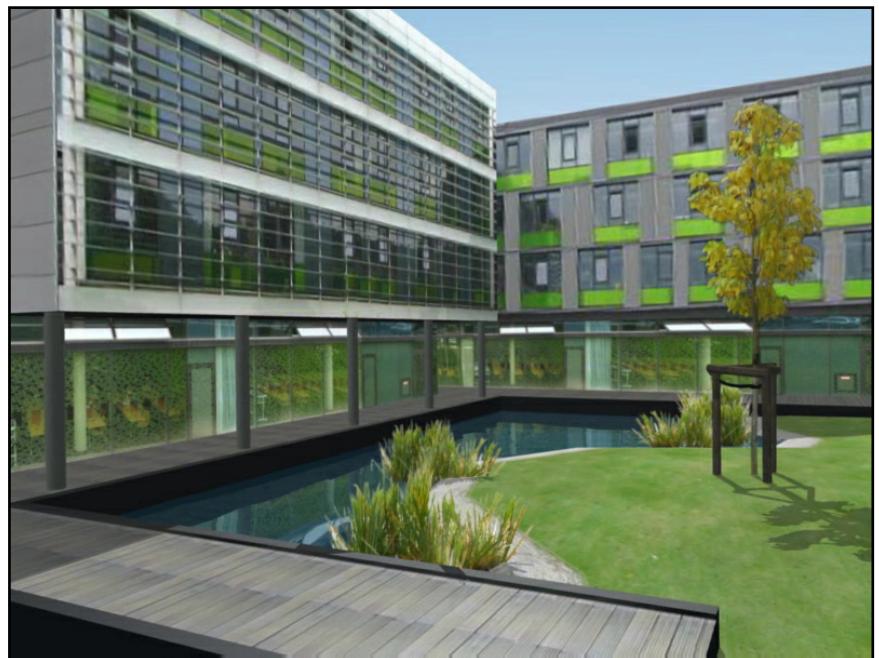
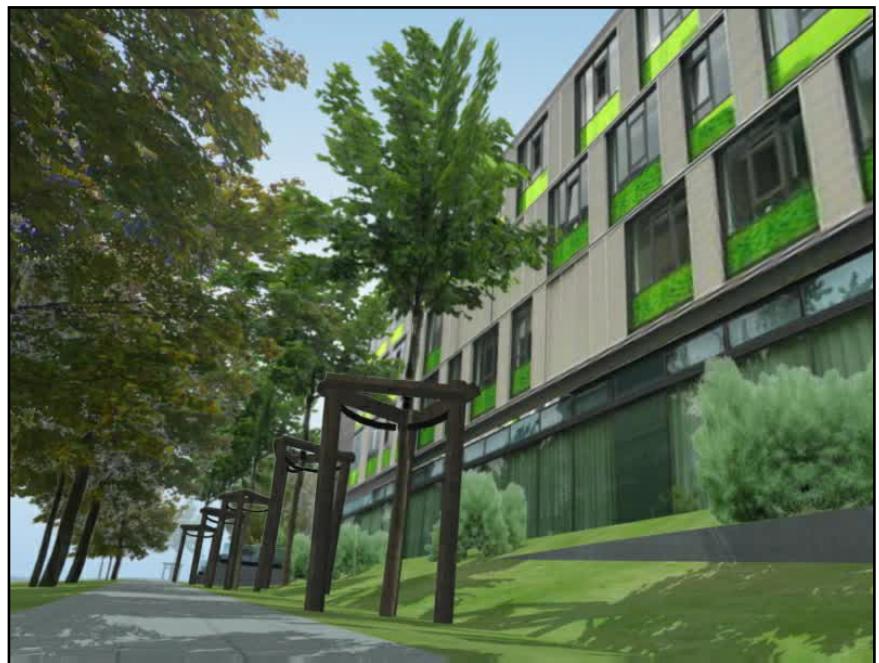
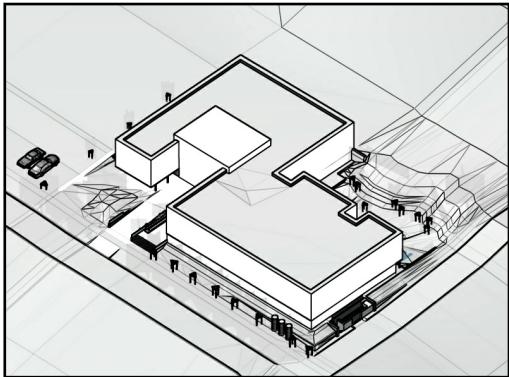
Benutzen Sie die Buttonleiste am unteren Rand oder die Tastatur, um den Rundgang zu steuern. Sie können auch mit der Maus klicken und ziehen. Per Klick auf markierte Punkte im Bild bewegen Sie sich fort.



 Sie benötigen das Java-Plugin, um den virtuellen Rundgang anschauen zu können. Sie können es [auf dieser Seite](#) herunterladen. Des Weiteren muss 'aktive Inhalte' bzw. Java für diese Seite aktiviert sein.



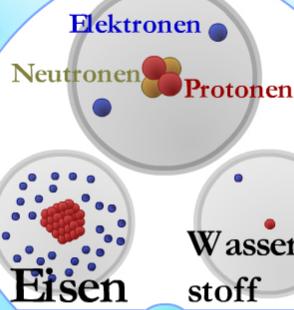
Virtual Company Tour based on 360° panoramas
<http://www.herold-maschinenbau.de/parser.php?main=tour>



Creation of a 3D Animation based on a set of Photos (Laboratory of Subsidiary Subject „Photogrammetrics“)

Object: Faculty of Computer Science, TU Dresden
(5-students-team)

Das Atommodell

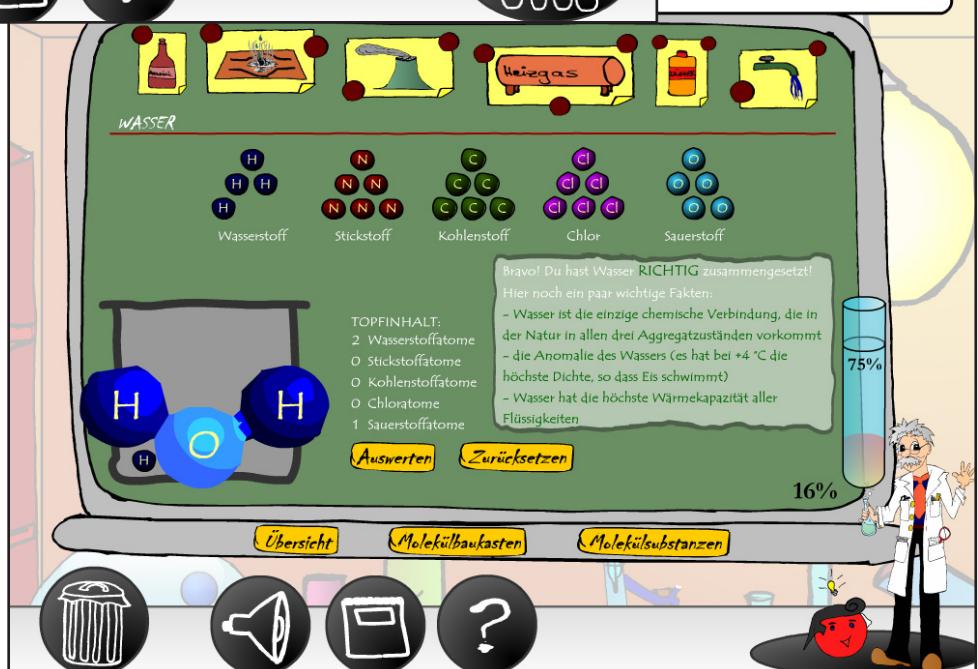


Atomos - das Unteilbare

Schon die Griechen waren der Ansicht, dass man Stoffe nicht beliebig oft teilen kann, sondern dass man schließlich bei einem unteilbaren Baustein ("atomos" nach Demokrit) angelangt. Chemisch ist dieser Baustein tatsächlich nicht mehr teilbar, im Laufe der Zeit - vor allem durch die Entwicklung der Elektrizität und durch Ernest Rutherford (1906) wurde jedoch entdeckt, dass Atome durchaus Struktur besitzen und aus noch kleineren Bestandteilen bestehen. Der Aufbau der Atome von Elementen des Periodensystems ist von Element zu Element unterschiedlich, dennoch liegt dem Ganzen ein System zugrunde. Vom Atomaufbau eines Elements wiederum lassen sich beeindruckende Schlüsse auf die Eigenschaften der Stoffe ziehen.



Learning Program „Das PSE ist voll okay.“, a chemistry learning software based on Flash, dedicated to 7th-class-pupils. (8-students-team)





Vergleich des ursprünglichen Zeitplanes mit dem tatsächlichen Projektverlauf

Der Zeitplan konnte im Verlauf des Projektes größtenteils eingehalten werden. Die hauptsächliche und wichtigste Orientierung bestand an den Abgabetermine der Teilziele.

Allerdings stellte sich schon im Anfangsstadium des Projektes heraus, dass das Motto „mehreren Personen bearbeiten ein Programmabschnitt in kurzer Zeit“ nicht sehr effizient war – die Strategie hiess daher später „jede Person bearbeitet ein Kapitel über einen längeren Zeitraum“. Dies brachte eine ziemliche Umstrukturierung des Zeitplanes mit sich und hatte zur Folge, dass die Kapitel- und Recherchearbeit nicht wie im Zeitplan stehend aufgeteilt wurde. Auch die Reihenfolge des Arbeitsablaufes / Zeitablaufes änderte sich ein wenig, da gleichzeitig an vier Kapiteln gearbeitet wurde. Insgesamt gab es sechs Kapitel plus das Intro, jeder der Programmierer bearbeitete zwei Kapitel (nacheinander).

Zielerreichungsstatement

Insgesamt betrachtet sind wir der Meinung, gute Arbeit vollbracht zu haben. Die durchschnittlich positiven Ergebnisse der Evaluation bestärken uns in dieser Ansicht, zumal die Erwartungen bei der Zielgruppe doch recht hoch sein mögen, und wir im Gegensatz zu professionellen Entwicklern nur ein Semester Zeit, eine nicht abgeschlossene Ausbildung und nebenher noch andere Studienfächer zu beachten hatten.

Wir meinen behaupten zu können, verschiedentlich Ziele, die wir uns zu Beginn des Projektes gesteckt hatten, erfüllt zu haben:

- **Einbringung unterschiedlicher didaktischer Strukturen:** Ähnlich eines Musterhauses, wo ein Teil des Hauses ein Spitzdach, ein anderer Teil ein Flachdach besitzt, ist bei uns jedes Kapitel durch eine individuelle Struktur – mal eine behaviouristische, mal eine kognitivistische – gekennzeichnet. Und dies abhängig vom vermittelten Inhalt.
- **Geschlossene Darstellung aller zum PSE gehörigen Inhalte:** das betrifft zum Einen die „logische“ Struktur, die dahintersteht und hinter der sich vor allem das Prinzip des Atomaufbaus betrifft – hier wäre

Das Intro stammt von Tomas, was so nicht geplant war. Jeder war mal für Recherchen zuständig, teilweise jeder für sein eigenes Kapitel.

Relativ planmäßig sind die Evaluationsbögen durch Sandra entstanden. Um die Evaluation selbst hat sich größtenteils Conrad gekümmert, aber auch Benjamin steuerte dazu bei. Somit passte die dazugehörige Planung. Benjamin bereitete die Präsentation rechtzeitig vor. Diese hielt Benjamin selbst in Begleitung von Oliver. Um den Sound kümmerte sich Oliver überpünktlich, d.h. einige Tage eher. Die Dokumentation wurde fast planmäßig fertiggestellt, allerdings von mehr Teammitgliedern als erwartet. Oliver und Julianne schlossen sich Benjamin, Sandra und Tomas an. An sich gab es nur wenige Probleme die unseren Zeitplan großartig durcheinander brachten.



■ **Konstruktivistische Lehransätze:** Da es primär darum geht, dem Nutzer Fähigkeiten im Umgang mit dem PSE zu vermitteln, und dieser Umgang auch die Handhabung des PSE als Werkzeug einschließt, ist es bei uns stets gestattet, das PSE bzw. einen Notizblock als Werkzeug zu verwenden.

■ **Umfangreiche Lernerfolgs-Auswertungen:** Jede Antwort auf eine Quiz-Frage wird nicht nur mit Ja/Nein, sondern auch mit einer ausführlichen Begründung beantwortet. Im Kapitel Molekülsubstanzen werden zur Festigung des Gelernten bei einer richtigen Antwort sogar zusätzliche Informationen, d.h. interessante Fakten, eingeblendet.

■ **Multimediale Aggregation:** Aufgrund des Umfangs unseres Lernprogrammes ist dieses zum Teil auch sehr textlastig. Wir haben dem entgegengewirkt, indem wir zu (fast) jeder Textpassage eine Animation, zum Teil auch mit Soundsausgabe, bereitstellten. Teilweise sind diese Animationen zur Textinformatio-n isomorph, zum Teil beinhalten sie andere Infor-mationen, die bei dem Nutzer das Interesse wecken sollen, den Text zu lesen.

Natürlich gab es auch in diesem Projekt Aspekte, die leider auf der Strecke blieben. Einige Missstände, die wir uns selbst lange bereits eingestanden haben, wurden durch die Evaluationen bestätigt, andere kamen hinzu, wiederum andere wurden gar nicht wahrgenommen:

■ **Fehlende Story:** Dies ist wohl das größte Manko unseres Programmes. Leider besaß unser Team nicht die ausreichende Kreativität, aus der Idee des „Prof & Atomi im Chemielabor“ mehr zu machen, als am Ende herauskam. So wirkte das Intro, sowie die beiden Protagonisten sehr aufgesetzt und gekünstelt. Wahrscheinlich wäre aber bei der Realisierung einer umfassenden Story der Inhalt auf der Strecke geblieben.

■ **Zielgruppe:** Aufgrund eines bedauerlichen Missgeschickes könnte man nun über die Zielgruppenadäquatheit unseres Programmes geteilter Meinung sein. Wie im Abschnitt „Evaluationsergebnisse“, Unterabschnitt „Formative Evaluation“, bereits verdeutlicht, hatten wir bei der Recherche leider nicht bedacht, dass der Lehrplan geändert wurde. Zwar wussten wir, dass seit Neuestem Chemie ab der siebenten Klasse gelehrt wird, jedoch nicht, dass dies zur Zeit mit einer Wochenstunde geschieht und der Stoffum-

fang daher in der siebenten Klasse sehr gering ist. Zur formativen Evaluation zeigte sich das dahingehend, dass viele die Aufgaben nicht lösen konnten, da sie den Stoff noch nicht durchgenommen hatten. Zwangsläufig mussten – der Inhalt stand bereits fest – einen Zielgruppenwechsel in die 8. Klasse vornehmen. Doch ab einem gewissen Alter hat man für den Comic-Stil kein Interesse mehr und die Evaluation zeigte, dass wir hier anscheinend eine Schallmauer durchbrochen hatten, denn bei der 7. Klasse kam der Comic-Stil sehr gut an. Eine andere Phänomene war, dass das, was in der 7. Klasse „zu schwer“ war, nun „zu leicht“ schien. Dies braucht uns jedoch nicht weiter kümmern, denn offensichtlich resultiert dies daraus, dass man in der 8. Klasse genau den Stoff unseres Lernprogrammes durchnimmt, was zumindest für eine ausgeprägte inhaltliche Zielgruppenadäquatheit unseres Programmes spricht – Ziel unserer Entwicklung war ja stets, ein Lernprogramm zu erschaffen, was den Stoff parallel zum Unterricht vermittelte.

■ **„Mehr Übungen“:** Dieser Missstand war vor allem durch die zeitliche Begrenzung unserer Projektarbeit gegeben. Wir haben zwar inhaltlich alles integriert, was wir uns vorgenommen hatten, allerdings hatten wir mehr Wissenstests geplant, als wir letztendlich realisieren konnten. Wäre genug Zeit gewesen, hätten wir also gerne den einhelligen Wunsch unserer Probanden nach „mehr Übungen“ erfüllt. Im Speziellen sollten für das Kapitel „Elementsubstanzen“ kleine Experimente zu ausgewählten Elementen durchgeführt werden. Im „Großen Finale“ war tatsächlich zuerst ein großes Experiment geplant gewesen, wie auch das Layout des Hauptmenüs vermuten lässt. Aber aus Zeitgründen mussten wir uns auf diese „Light-Version“ (Videos) beschränken und damit die Erwartungen der Schüler enttäuschen.



High Performance Computing

Startseite

22.06.2007: Workshop der Standard Performance Evaluation Corporation (SPEC) [[mehr...](#)]

02.04.2007: Einweihung des Speicherkomplexes / Hochleistungsrechners [[mehr...](#)]
[Video](#) | [Presse](#) | [Bilder](#)

Kontakt

Hausadresse:
Willers-Bau, A-Flügel
Zellescher Weg 12

Sekretariat:
Raum: Willers-Bau A 207
Tel.: +49 351 463-35450
Fax: +49 351 463-37773
zih@tu-dresden.de

Pakete/Post:
TU Dresden
Zentrum für
Informationsdienste und
Hochleistungsrechnen (ZIH)
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Startseite

1 Petabyte oder anders ausgedrückt 1 Milliarde Megabyte Speicherplatz - das entspricht 1150 Jahren MP3-Musik oder ca. 500 Millionen Fotos. **13,1 Teraflops** bzw. 13 Billionen Gleitkommaoperationen in der Sekunde - für jede einzelne braucht der Mensch eine Minute!

ZukunftsMusik? Das ZIH ist die Zukunft. Zumindest heute. Und es garantiert uns, die Zukunft durch Unterstützung der Forschung mit modernster Rechentechnik weiter voran zu treiben.

Willkommen bei den Hochleistungsrechnern des **Zentrums für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen** an der Technischen Universität Dresden.

Interview

mit Dr.
Müller,
stellv.
Direktor
des ZIH



Special

Ein paar lustige
Geschichten über
das ZIH - na, ist
das nicht sehr
speziell?



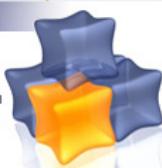
Rundgang

Exklusive In-
siderfotos
der Hoch-
leistungsrech-
ner des ZIH.



Geschichte

Hochper-
fomant nicht
erst seit dem
21. Jahrhun-
dert!



Praxis

Geballte Rechen-
power? ... Aber
wozu eigentlich?
Wer nutzt sie und
was kommt heraus?



Technisches

Zahlen, Daten,
Fakten -
wie schnell
ist das ZIH
wirklich?



Web Page created during the Laboratory „Multimedia Computer Science“
Presentation of the ZIH (Centre of Information Services and High Performance Computing)
(3-students-team)
— <http://pm.trashfolder.de/web>



Technisches

High Performance Computing

[Technisches](#) [SGI Altix](#) [LNXI PC-Farm](#) [Speicher](#)

Kurzüberblick

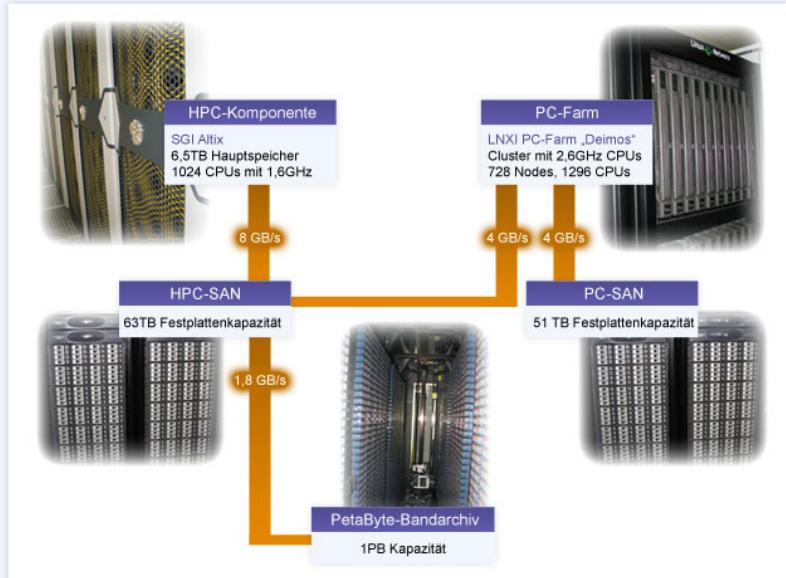
[LNXI PC-Farm](#)[SGI Altix
\(HPC-Komponente\)](#)[Platz 49 von 500](#)[Stärke: große](#)[Datenmengen](#)[Kühlung und](#)[Stromverbrauch](#)[Altbewehrtes](#)

Weitere Großrechner

Mit der Anschaffung der neuen Rechentechnik wurden die alten Hochleistungsrechner keineswegs verschrottet. Weiterhin verrichten ihre Dienste:



Technisches



Im Jahre 2006 entstand vor dem Treppzbau, der den Mathematik- und Physikhörsaal der TU beherbergt, ein Anbau, der insgesamt 430m² Platz bietet: In diesem Gebäude sollten die neuen Hochleistungsrechner des ZIH untergebracht werden. Genauer gesagt, wurden 2 Rechnersysteme sowie ein Speichersystem angeschafft, die je eine Etage im neuen "Maschinenraum" belegen.

LNXI PC-Farm

Als PC-Komponente tut die [LNXI PC-Farm](#) ihren Dienst, ein Rechnercluster, bestehend aus 728 "Einzelrechnern" (Nodes), in denen insgesamt 2584 AMD Opteron x85 Dual-Core Prozessoren mit je 2,6 GHz. Dieses System erreicht maximal 12 TFLOPs Leistung und ist für heterogenes Rechnen bestimmt, d.h. für viele kleine Programme/Jobs, die gemeinsam auf den verschiedenen Nodes ausgeführt werden können.

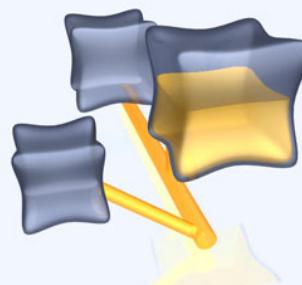
SGI Altix (HPC-Komponente)

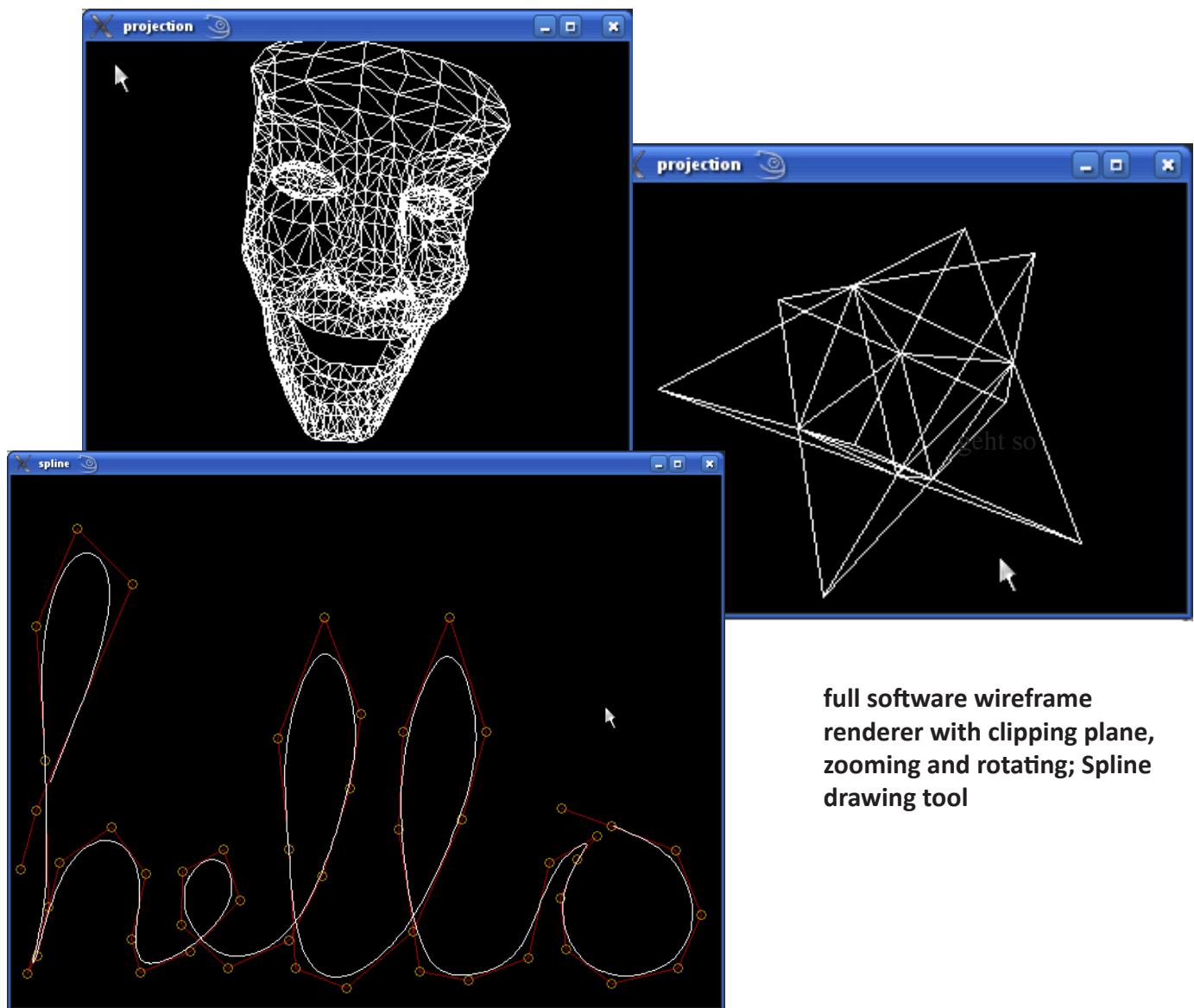
Außerdem wurde die [SGI Altix](#) angeschafft, auch bekannt unter dem Namen "Tollhouse". Man spricht hier von einer HPC-Komponente. Sie übernimmt größere Jobs, da sie nicht für viele kleine Programme/Jobs bestimmt ist. Das bedeutet, dass sie mehr Leistung hat als die LNXI PC-Farm. Das kann z.B. der Fall sein, wenn es darum geht, einen 1,2 Megawattanschluss, der jährlich 1.000 Haushalte mit Strom versorgen könnte.

Altbewehrtes



Aber auch viele **kleine Cluster** aus früheren Zeiten sind weiterhin in Betrieb. So verrichten z.B. der Megware Opteron Cluster "Ranger" seit 2004 mit 16 Dual Opteron CPUs und der Cluster "Phobos" mit 64x2 AMD Opteron CPUs (2,2 GHz, 4 GB RAM) nach wie vor seinen Dienst.

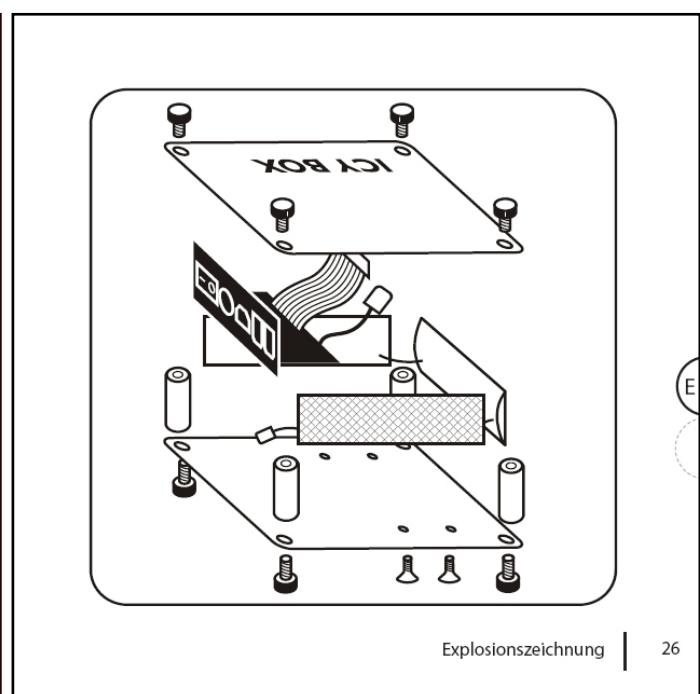




Die Icy Box

Einbau einer Festplatte in ein externes Gehäuse

Benjamin Söllner | WS 2005/2006
Matrikel 3253635 | TU Dresden





Home » The club

The membership

[Home](#)

[The club](#)

[The board](#)

[Membership](#)

[INTO-FAQ](#)

[Info corner](#)

[Forums](#)

[Blogs](#)

Services for anyone

- Get information from the web-page of INTO
- Enjoy INTO-parties
- Access to INTO-events if there are free places after the members have signed in
- Possibility to read the open sections of the forum
- [ITNET e-mail list](#) for all international students where information from university and happenings that are not related to INTO are announced. (Recommended also for INTO members)

Benefits for INTO-Members

- Sticker on your student card showing that you are a member
 - Provides discounts and benefits at selected partners and parties
- Access INTO-Events such as Stockholm Cruise, Cottage Weekends, Trip to Russia
- Participation in organized company excursions
- Help with job application
- Possibility to organize your own event, the club will support you.
- Your own @into-club.org email address
- Full access to INTO-Forum (buys/sells, events, trips, share rides, tips&tricks,...)
- INTO-e-mail list where INTO-events are announced and work related information distributed

Becoming a member

When arriving at Finland you will have the possibility to become member during the orientation week and during our office hours. If you have questions about the membership feel free to contact Irinja (irinja.maenpaa at tut.fi)

The **membership fee** will be **2 Euros** and you just have to register with your e-mail.

With that e-mail you will join automatically the INTO-list.

You can already join the ITNET-List before arrival.

After your registration you will receive a sticker for your student card once it is ready.

In addition to the membership at INTO it is highly recommended to join the [guild](#) of your study field.

They complete the services you will receive during your stay in Finland by organising events with students of your field, excursions and help with your studies such as exams from previous courses.

Username:

Password:

Recent blogs

- Testing
tatu-admin
- This is my first blogentry
Joonas

Who's online

There are currently 0 users and 1 guest online.

Current weather

Tampere / Pirkkala



- Overcast, light rain
- Temperature: 1 °C
- Wind: Variable from East-Northeast to Southeast, 16.7 km/h
- Pressure: 1012 hPa
- Rel. Humidity: 93%
- Visibility: 7 kilometers

Reported on:

Thu, 02/07/2008 - 00:50

HEROLD
MASCHINENBAU

Home Aktuelles Produkte Fertigung Referenzen Kontakt Support >

Sie sind hier: Startseite

Navigation

Startseite

Sie sind hier: Startseite

Präzision im Maschinenbau

Systemlieferant mit Kompetenz und Erfahrung

HEROLD
MASCHINENBAU GmbH
Zum Plom 26
D-08529 Plauen/Vogtl.

Tel.: 03741 / 1583-0
Fax: 03741 / 1583-27
Email: info@herold-maschinenbau.de

Stellen 2007

Wir stellen ein:
 Dreher, Fräser

© HEROLD MASCHINENBAU
GmbH
Besucher seit dem
01.04.2005: 3931


W3C XHTML 1.0 CSS 2.0 WAI WCAG-AA



- Konstruktion
- Fertigung
- Montage
- Service

Lageroptimierung

Erweiterung:
Fertigungshalle 6000 m²
Neubau in Plauen

Auszeichnung:
HEROLD Maschinenbau
erhält Zertifikat als
Systemlieferant

Homepage of Herold Maschinenbau Plauen — <http://www.herold-maschinenbau.de>

HEROLD
MASCHINENBAU

Home Aktuelles Produkte Fertigung Referenzen Kontakt Support

Guten Morgen, Benjamin Söllner

Administrationsbereich

Sie sind hier: Startseite > Admin > Bilder

Bildergalerien

Startseiten-Banner **Druckmaschinen** **Werkzeugmaschinen**

Es existieren Richtlinien, die Bildgröße für die Bilder dieser Galerie betreffend. Sollten Sie Bilder hochladen, die diesen Richtlinien nicht entsprechen, werden Sie auf der Website entsprechend skaliert angezeigt.

Große Version: Breite: 635 Pixel, Höhe: 324 Pixel.
Kleine Version: Breite: 635 Pixel, Höhe: 324 Pixel.
 können Sie die Bildergalerie anschauen.

Bildname/- unterschrift	Bilddateien	löschen	Position	Löschen
Zeichnung des	groß: <input type="text"/> klein: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> OK	<- VOR Luftaufnahme d ...	OK Löschen
Luftaufnahme	groß: <input type="text"/> klein: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> OK	<- VOR Luftaufnahme d ...	OK Löschen
Luftaufnahme	groß: <input type="text"/> klein: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> OK	<- VOR Luftaufnahme d ...	OK Löschen
Luftaufnahme	groß: <input type="text"/> klein: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> OK	<- VOR Luftaufnahme d ...	OK Löschen
Luftaufnahme	groß: <input type="text"/> klein: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> OK	-> UNTEN	OK Löschen

Bilder bearbeiten.

Ihre Website besitzt mehrere Bildergalerien. Wählen Sie zunächst aus dem oberen Menü eine Galerie aus. Sie sehen dann eine zeilenweise Auflistung aller darin enthaltenen Bilder. In jeder Zeile können Sie das dazugehörige Bild bearbeiten, verschieben oder löschen. Die letzte Zeile dient dem Hinzufügen eines neuen Bildes.

Wenn Sie ein Bild bearbeiten möchten,

HEROLD MASCHINENBAU Intranet-Interface

Benutzer Logout 

Entnahmelisten Toolschränke Wartungsplan Prüfstand für Spannschienen

 Hauptübersicht Entnahmelisten Toolschränke   Entnahmeübersicht



Entnahmeliste Werkzeugschränke

 Entnahmedaten einfügen  Karteninhaber  Artikel

	Datum/Zeit 	Artikelnr. 	Stckpreis 	Anzahl 	Gesamtpreis 	Kartennr. 	Familienname 	Vorname 	Kart.
    	23.05.2005 01:42:00	815	0,99€	1 Stk.	0,99€	23	Zufall	Rainer	
    	23.05.2004 00:42:00	12345	0,50€	1 Stk.	0,50€	23	Zufall	Rainer	
 (undefined)  (undefined)									
 									

100

Element(e) pro Seite anzeigen. [Alle Elemente anzeigen]

2 Elemente insgesamt.

 Felder (aktiviert)

 Filter

 Sortieren (aktiviert)

Entwicklung von Prüfständen

Im Rahmen unserer Qualitätssicherung sind wir bemüht, unserer Baugruppen auf einwandfreie Funktionstüchtigkeit, auch unter hoher Belastung, zu erproben. Dem dient der Einsatz automatisierter Prüfstände, die gegenüber von manuellen Prüfvorgängen einen optimierten, da schnelleren Produktionsablauf sowie objektive Messergebnisse gewährleisten.

Im Rahmen unserer KBA sind wir bemüht, unserer Baugruppen auf einwandfreie Funktionstüchtigkeit, auch unter hoher Belastung, zu erproben. Dem dient der Einsatz automatisierter Prüfstände, die gegenüber von manuellen Prüfvorgängen einen optimierten, da schnelleren Produktionsablauf sowie objektive Messergebnisse gewährleisten.

- Prüfkriterium: Druckplattenverschiebungen von weniger als 0,1mm bei einer maximalen Zugkraft von wenigstens 10kN nach Vorspannung
- Hochwertige Sensorik garantiert objektive Messergebnisse
- Konfigurierbarer Prüfschlitten führt zu hoher Flexibilität hinsichtlich der Spannschienenbauart
- Modularer Aufbau des Prüfstandes gewährleistet Erweiterbarkeit und Umrüstung für andere Einsatzzwecke
- ergonomische Konstruktion und automatisierte Abläufe sichern zeitsparende und einfach zu beherrschende Prüfprozesse
- Modernster Software (z.T. selbst entwickelt) ermöglicht direktes Auswerten und effizientes Verwalten der Messergebnisse auf dem PC
- Transfer der Messdaten in den Supportbereich dieser Website liefert hohe Transparenz unserer Produktionsqualität für den Kunden



Presentation of a Test Bench, for which I developed the Software.

HEROLD MASCHINENBAU Intranet-Interface Benutzer Logout

Entnahmelisten Toolschränke Wartungsplan Prüfstand für Spannschienen

Hauptübersicht Prüfstand Spannschienen Übertragungen

Übertragungen

Protokolldatei löschen Cronjob manuell starten Übertragungsordner öffnen

17.03.2006 17:47:17,87 - Übertragung gestartet.
17.03.2006 17:47:17,86 - Start Phase 1: Dateien werden hochgeladen.
17.03.2006 17:47:18,75 - Start Phase 2: Internetserver wird aufgefordert, die Dateien einzubinden.
Internetserver meldet: **07.10.2005 23.45.27.pdf** erfolgreich eingebunden.
Internetserver meldet: **17.03.2006 17.35.29.pdf** erfolgreich eingebunden.
Internetserver meldet: Ende der Abarbeitung.
17.03.2006 17:47:19,65 - Übertragung mit Erfolg beendet.
17.03.2006 22:08:55,86 - Übertragung gestartet.
17.03.2006 22:08:55,98 - Start Phase 1: Dateien werden hochgeladen.
17.03.2006 22:08:57,83 - Start Phase 2: Internetserver wird aufgefordert, die Dateien einzubinden.
Internetserver meldet: **17.03.2006 22.08.13.pdf** erfolgreich eingebunden.
Internetserver meldet: Ende der Abarbeitung.
17.03.2006 22:09:00,76 - Übertragung mit Erfolg beendet.
17.03.2006 22:10:36,37 - Übertragung gestartet.
17.03.2006 22:10:36,40 - Start Phase 1: Dateien werden hochgeladen.
17.03.2006 22:10:37,20 - Start Phase 2: Internetserver wird aufgefordert, die Dateien einzubinden.

Software of the Test Bench: Automatical Transfer of the Test Logs to the Customer Area of the Website

Referenzen – Bestätigung unserer Kunden

Neben unseren langjährigen Erfahrungen, unserer hohen Flexibilität und Zuverlässigkeit schätzen unsere Kunden vor allem die einwandfreie Ausführung unserer Baugruppen.

Zu unseren Hauptkunden dürfen wir u.a. weltweit namhafte Firmen zählen:



Unternehmensgruppe König & Bauer AG, einer der größten Druckmaschinenhersteller der Welt.



StarragHeckert AG, ein weltweit tätiger Hersteller von Fräsbearbeitungszentren, unter anderem für die Luft- und Raumfahrtindustrie.

DAIMLERCHRYSLER

Da
Aut

Einwandfreie Qualität, individuelle Lieferungen und persönlicher Kontakt sind die Basis, auf der wir unsere langjährigen Kunden aus. Wir freuen uns für unsere Leistung auszeichnen und setzen die Motivation weiterhin fort. Der Garant für gute Zusammenarbeit ist es, Ideen zu sein und Kundenwünsche konsequent in die Tat umzusetzen.

“Die wichtigsten Auszeichnungen, die wir bekommen wir von unseren Kunden.“



10

Montageleistungen

Montierte Produkte:

Elektrische, mechanische und pneumatische Präzisions-Baugruppen (100%-geprüft)

Struktur:

Kostengünstige und flexible Einzelplatz- bzw. Gruppen- und Fließmontage

Qualität:

Endkontrolle bzw. Dauertest am Prüfstand

Weitere Montagemöglichkeiten:

System- und Baugruppenmontage



Service für unsere Kunden

- Regenerierung von Baugruppen
- Ersatzteil- und Baugruppenpool
- Produktanalyse und -neukonstruktion



Technologien und Werkstoffe

Der Einsatz modernster Fertigungstechnologien erlaubt die Verarbeitung folgender Materialien:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Präzisionsfräsen ▪ Profilschleifen ▪ Vernickeln ▪ Laserhärten | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stahl ▪ Aluminium ▪ Guss ▪ Hochleistungskeramik |
|--|--|



Technisch bestens aufgestellt

Menge	Bezeichnung	Steuerung		
Spitzendrehmaschinen		Verfahrtweg X-Achse (längs) mm	Verfahrtweg Y-Achse (vert.) mm	Bearbeitbarer Durchmesser mm
1	EEN 400	225	750/1250	360
1	EEN 500	350	900/1400	500
Messmaschinen				
1	ZEISS Prismo 7	Verfahrtweg X-Achse	Verfahrtweg X-Achse	Verfahrtweg Z-Achse
CNC-Rotationsschleifmaschinen				
1	S 40 STUDER			
Vertikalsägen Kaltenbach				
1	ZEISS Prismo 7			
1	KKS 400 NA			



Weitere konventionelle Ma





HEROLD

MASCHINENBAU

Qualität für die Zukunft



Deutsch



www.herold-maschinenbau.de



Diesterweg-Gymnasium Plauen
 Allgemeinbildendes Gymnasium
 Vogtlandkolleg
 Abendgymnasium
Diesterweg-Gymnasium

- [Portal](#)
- [Newsarchiv](#)
- [Umfragen](#)
- [Schulinfos](#)
- [Geschichtliches](#)
- [Über uns](#)
- [Schulrundgang](#)
- [Events](#)
- [Veranstaltg.](#)
- [Projekte](#)
- [Fachbereiche](#)
- [Klausurenpläne](#)
- [Kommunikation](#)
- [Mailsystem](#)
- [Alte Mails verwalten](#)
- [Absolventen](#)
- [Editorial](#)
- [Kontakt](#)
- [Impressum](#)
- [Administrationsbereich](#)

COOLsMenu

Willkommen im

Diesterweg-Gymnasium Plauen

Allgemeinbildendes Gymnasium - Vogtlandkolleg - Abendgymnasium

[Portal](#) | [Schulinfos](#) | [Veranstaltg.](#) | [Email](#) | [Gästebuch](#)



News vom DG

Letztens: **30.01.'07 | 2 neue Artikel**

30.01.'07 | 2 neue Artikel
Eishockey und Tag der offenen Tür

03.01.'07 | Volleyballturnier
Und dessen Ausfall!

[\[Portal\]](#) [\[Newsarchiv\]](#)

Wie beginnen?

Nutzen Sie unser [Portal](#), um sich weiter durch unsere Homepage zu klicken

Veranstaltungs-Tipps

Demnächst:
Talenteausscheid
Neues Material:
Leichtathletik-Sportfest (Information)
Zeugnisausgabe
Basketballturnier
Exkursionen der 5./7./10./11. Klassen

Diese Homepage bei **schulhomepage.de bewerten!**



Diesterweg-Gymnasium Plauen

Administrationsbereich

Diesterweg-Gymnasium Plauen
Administrationsbereich - Navigation

Guten Morgen, Benjamin Söllner

[Nachrichten \(11\)](#)

[Startseite](#)

[Mein Profil](#)

[Website-Team](#)

[Dateien](#)

[Newssystem](#)

[Umfragen](#)

[Shoutbox](#)

[Schulchronik](#)

[Jahrgangsstärke](#)

[Kollegium](#)

[Jahrgänge](#)

[Veranstaltungen](#)

Artikel

Essays

Kategorien

[Projekte](#)

[Fachbereiche](#)

[Klausurenpläne](#)

[Gästebuch](#)

[Partnersites](#)

[Quälgeist](#)

[Logout](#)

Veranstaltungen: Veranstaltungsartikel

Veranstaltungsartikel

Artikelelemente



Bildergalerien

Aktionen

[Alle Bildergalerieelemente](#)

[Veranstaltungsartikelübersicht](#)

Nutzen Sie Bildergalerien, um Fotos von der jeweiligen Veranstaltung zu veröffentlichen. Jede Bildergalerie enthält zunächst spezielle Eigenschaften (wie Titel, Beschreibung usw.), die Sie mit "edit" bearbeiten können. Außerdem enthält jede Bildergalerie als Unterelement die zugehörigen Bilder. Per Klick auf "list" können Sie diese Bilderliste ansehen und bearbeiten.



| #1-30 | 30 /Seite | Seite 1

Titel Aktionen Zgh. Artikel

 Bildergalerie	 	Fasching
 Letzter Schultag	 	Letzter Schultag 2001
 Bildergalerie	 	Lehrerfortbildung
 Bildergalerie	 	Letzter Schultag 2002
 Bildergalerie	 	Hochwasser in Döbeln
 Bildergalerie	 	11.11.
 Bildergalerie	 	Jugend trainiert für Olympia - Volleyball II